

Leitprojektgruppe „Modellregion Carsharing“



Protokoll der 10. Sitzung und Gespräch mit Herrn Landrat Niedergesäß

am 11.09.2012 09:30 bis 11:30 Uhr im Landratsamt Ebersberg

Teilnehmer:

Landrat Niedergesäß (nur bei Pkt 1 bis 10:15Uhr anwesend)

A. Meusel

N. Neugebauer

K. Breindl

W. Östreicher

A. Heiß

P. Ansbacher

I. Kwisinski

Dr. Krietemeyer

Protokoll: W. Östreicher

1. Vorstellung Projektstand und ULV Beschlussvorlage bei Herrn Niedergesäß:

Herr Meusel stellte die Teilnehmer der Projektgruppe Carsharing vor, Herr Breindl stellte in einem kurzen Vortrag das bisher erarbeitete Konzept und die daraus entwickelte Beschlussvorlage für den ULV- Ausschuss vor.

Herr Niedergesäß nahm alles sehr positiv auf, würdigte die Tatsache, dass das Konzept schon sehr konkret ist. Er unterstützt gerne das Projekt im ULV am 2.10. Er wies darauf hin, dass in dem Beschlussvorschlag eine Nachfrage zur finanzielle Förderung kommen wird, die ist noch genauer darzustellen. Er nahm auf, dass bei einer der nächsten Bürgermeisterdienstbesprechungen die Bitte um Unterstützung des Modellprojektes seitens der Gemeinden aufgenommen wird zusammen mit einer kurzen Vorstellung des Modellprojektes. Am 1.10. wird Herr Niedergesäß zusammen mit Herrn Kwisinski einen Pressetermin wahrnehmen, in dem die Kooperation von GAT mit dem LRA vorgestellt wird (GAT stellt LRA ein Dienstauto zur Verfügung). Er gab uns den Tipp, einen Artikel für die jetzt dann quartalsweise erscheinende Landkreiszeitung zu verfassen. Das Logo gefiel gut; ein griffiger Slogan fehlt noch. Herr Breindl legte noch dar, dass die Organisationsstrukturen der CSOs nicht durch das Konzept festgelegt sind, die sollen die CSOs selbst entsprechend ihrer Größe finden.

2. Vorbereitung ULV- Ausschuss- Sitzung am 2.10.:

Es soll wieder- wie heute- Herr Meusel die Vorstellung des Projektes und der Teilnehmer machen, Herr Breindl stellt dann kurz(10min) das Konzept vor. Für den Vortrag zum Konzept bereiten Herr Breindl und Herr Ansbacher 2-3 Folien vor. Wenn jemand in der Projektgruppe sowieso Kontakt zu einem der ULV- Ausschuss- Mitglieder hat, soll er/sie auf die Beschlussvorlage hinweisen. Ansonsten werden die ULV- Ausschuss- Mitglieder nicht gesondert aufgesucht, das wäre übertrieben.

Zur finanziellen Nachfrage wurden folgende Formulierungen vorgeschlagen: „im Rahmen der Leistungsfähigkeit des LRA“ und „Die Kosten werden in Rahmen des normalen Verwaltungsaufwands sein (für Flyer, Veranstaltungen). Sollten größere Ausgaben (Bürgschaften o.ä.) anstehen, werden diese gesondert behandelt.“

Auftrag: Herr Breindl und Herr Ansbacher bereiten 2-3 Folien für die Vorstellung des Konzeptes vor.

3) Vorbereitung Pressetermin am 1.10.:

Herr Kwisinski und Herr Ansbacher gehen hin, Herr Ansbacher soll auch für Fotos machen, damit die Projektgruppe nicht auf Pressefotos angewiesen ist.

Herr Kwisinski erinnert Frau Pölitz daran, dass die LRA Mitarbeiter über die Nutzungsmodalitäten des GAT-Autos informiert werden (bevor sie es am 2.10 aus der Presse erfahren..)

Auftrag: Herr Krietemeyer prüft, ob die neuen MVV-Flyer bis dahin zur Verfügung stehen.

4) Informationen: am 11.10.13 hat K.Breindl -der Kontakt wurde vermittelt über den Bundesverband- ein Gespräch mit dem Bundes-Sparkassenverband.- Sponsor für Modellprojekt?

Herr Breindl hat Kontakt zum bayrischen Umweltministerium und will einen Termin für ein Sondierungsgespräch initiieren, um zu sehen, ob auch mehr als eine konkrete Werbeaktion gefördert werden kann.

Über den BCS gibt es Kontakt zu Opel, zuerst soll ein übergreifendes Gespräch gesucht werden, falls das erfolglos ist, soll mit den lokalen Händlern nochmal gesprochen werden. Der VdV animiert seine Mitglieder, Carsharing zu unterstützen, evtl. kann man hier auch weitere Kooperation erreichen.

5) **nächster Termin:** Mi. 23.10.13 um 18:15 Uhr, Herr Meusel klärt, ob Raum 1.20 zur Verfügung steht